

Patientenbericht – Zöliakie/Gluten Allergie

1. Erfolgsbericht Zöliakie:

„Zunächst möchte ich mich bei Ihnen sehr bedanken, dass Sie mir die Dinkelprodukte empfohlen haben, um die bei mir festgestellte Zöliakie zu heilen. Dieser Gesundungsprozess hat sich seit Ihrer Empfehlung im Jahre 2005 soweit entwickelt, dass praktisch kein Nachweis von Glutenunverträglichkeit mehr festzustellen ist. Über meinen Krankheitsverlauf möchte ich Ihnen folgendes berichten: Aufgrund meiner ständigen Müdigkeit und Unwohlseins wurde mir von meinen Hausärzten (Namen sind mir bekannt) empfohlen, auf sämtliche Getreidearten zu verzichten. Damals teilte mir Herr Dr. M.L. aufgrund verschiedener Laborwerte mit, dass bei mir eine Glutenunverträglichkeit (Zöliakie) festzustellen ist. Die damalige Empfehlung, die Nahrungsaufnahme auf Quinoa, Amaranth, Maismehl, Sojamehl, Kartoffeln umzustellen, brachte weitgehend keinen Erfolg. Der Erfolg stellte sich im Gegensatz dazu zusehends ein, nachdem ich von Ihnen die Empfehlung bekam, meine Ernährung überwiegend auf Dinkel umzustellen. Dies kann ich durch den Laborbericht vom 07.09.2006 nachweisen. Meine jetzige Nahrungsaufnahme besteht nach wie vor größtenteils aus Dinkelprodukten, was Brot und Pasta-Speisen betrifft. Selbst Gluten haltige Speisen, die ich jetzt verzehre, belasten mich in keiner Form, das heißt auch für mich, dass meine frühere Müdigkeit und Unwohlsein nicht mehr vorhanden sind.“

2. Therapieerfolg: Gluten Allergie:

Eine Sportstudentin schreibt: „Vor einigen Jahren litt ich immer wieder an starken stechenden Schmerzen im Darm, die schleichend schlimmer wurden. Zudem hatte ich einen Hautausschlag im Gesicht und fühlte mich überhaupt nicht fit. Blutuntersuchungen ergaben eine Unverträglichkeit gegenüber verschiedenen Nahrungsmitteln - unter anderem auch gegen alle Getreidesorten. Von da ab ernährte ich mich auf Rat der Ärztin lange Zeit glutenfrei und nahm zusätzlich Nahrungsergänzungsmittel ein. Die Schmerzen im Darm wurden zwar etwas weniger, fiter fühlte ich mich dennoch nicht und die Haut wurde überhaupt nicht besser. Dadurch kamen mir Zweifel an der Therapie. Da ich aus Allensbach komme beschloss ich, mich nun mehr mit Hildegard von Bingen und ihrer Heilkunde zu beschäftigen. Auf Rat von Dr. Strehlow fing ich langsam wieder an, Dinkelprodukte zu essen. Das mache ich jetzt sicherlich schon zwei Jahre. Darm und Haut haben sich mittlerweile erholt, die Schmerzen sind verschwunden. Sehr positiv ist zudem, dass die Dinkelprodukte im Vergleich zu glutenfreien Produkten nicht nur den Geldbeutel schonen, sondern auch sehr viel besser schmecken. Für all das bin ich sehr dankbar und kann jedem empfehlen, sich mit der Hildegard Heilkunde zu beschäftigen, es lohnt sich!“